

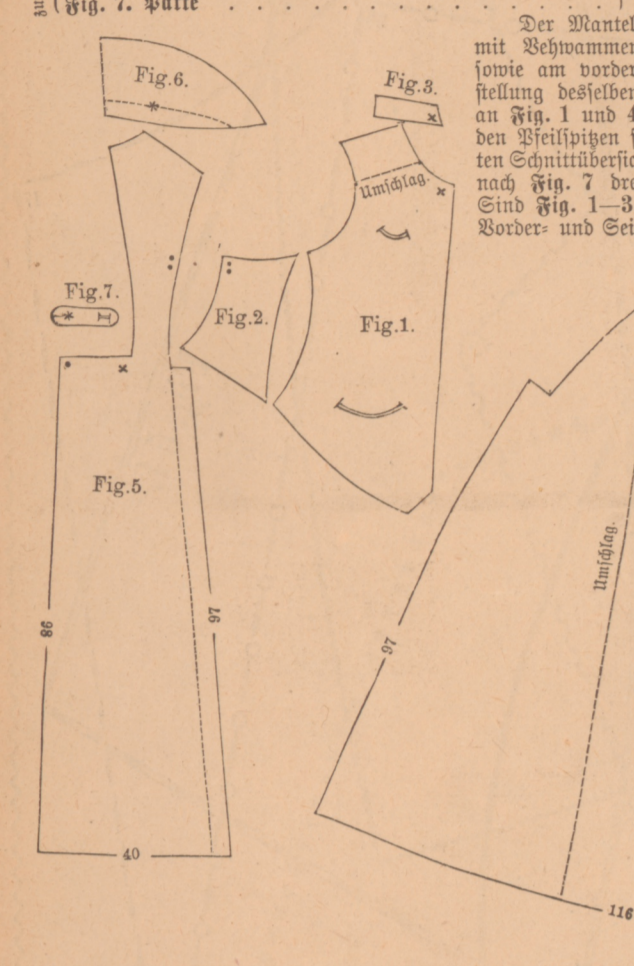
Schnittmuster-Bogen zum Bazar 1887. Nr. 43.

Forderseite.

Beschreibung und Verzeichniß der Schnittmuster nebst Erklärung der Zeichen.

Nr. I. Mantel aus Wollestoff und Pelz (Abb. Nr. 3 und 54).

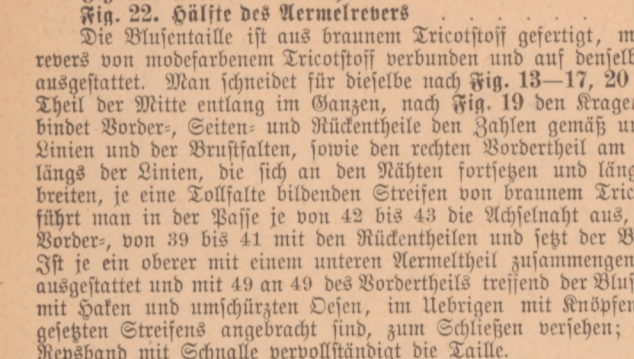
- Fig. 1. Vordertheil (mit Umfängen)
Fig. 2. Seitentheil
Fig. 3. Kragentheil
Fig. 4. Rückentheil (verfügt und mit Umfängen)
Fig. 5. Gültre des Rückentheils (verfügt)
Fig. 6. Gültre des Kragens
Fig. 7. Futter



Der Mantel aus braunem gestreiften Wollestoff ist mit Schwanenpelz versehen und auf dem Rücken sowie am vorderen Rande mit Silber besetzt. Zur Herstellung des Rückenschnittes...

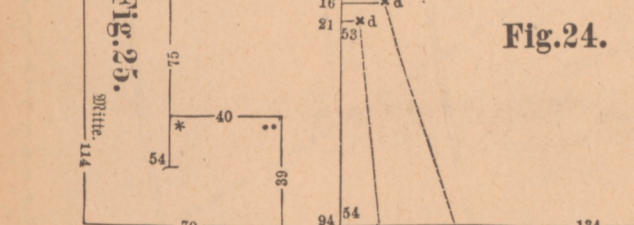
Nr. II. Mantel aus Sealfeln und Silber (Abb. Nr. 2).

- Fig. 8. Vordertheil (mit Umfängen)
Fig. 9. Rückentheil
Fig. 10. Gültre des Rückentheils nebst oberem Kragentheil (mit Umfängen)
Fig. 11. Unterer Kragentheil
Fig. 12. Gültre des Kragens



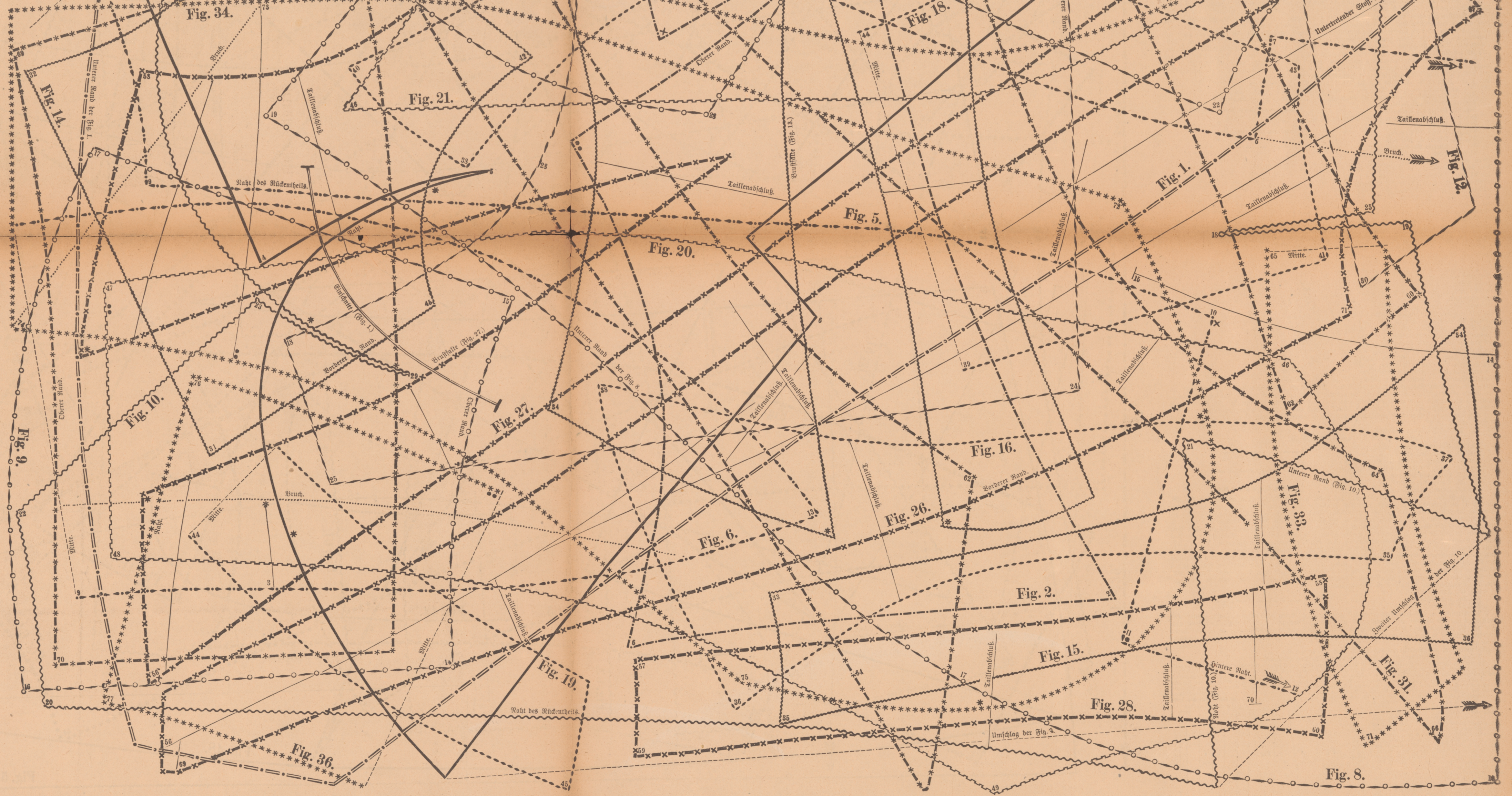
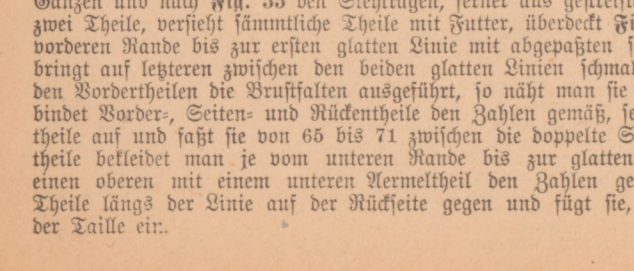
Nr. III. Kleintaille aus Erntestoff für junge Mädchen (Abb. Nr. 28).

- Fig. 13. Vordertheil
Fig. 14. Rückentheil
Fig. 15. Gültre des Rückentheils
Fig. 16. Gültre des Kragens
Fig. 17. Gültre des Rückentheils
Fig. 18. Gültre des hinteren Rückentheils
Fig. 19. Gültre des Kragens
Fig. 20. Oberer Kragentheil
Fig. 21. Unterer Kragentheil
Fig. 22. Gültre des Kragens



Nr. IV. Gesellschaftsstück aus Atlas und Atlas (Abb. Nr. 39 und 52).

- Fig. 23-25. Gesellschaftsstück zur Taille (zum 25. Theil vertheilt)
Fig. 26. Vordertheil
Fig. 27. Rückentheil
Fig. 28. Gültre des Rückentheils
Fig. 29. Gültre des Kragens
Fig. 30. Gültre des Rückentheils
Fig. 31. Gültre des Kragens
Fig. 32. Gültre des Rückentheils
Fig. 33. Gültre des Kragens
Fig. 34. Oberer Kragentheil
Fig. 35. Unterer Kragentheil
Fig. 36. Gültre des unteren Theils



Nr. V. Aufhänger, Janas, Was, Fächerchen und Aufhängen-Schere. (Abb. Nr. 6.)
Fig. 37. Gültre des Kragens
Fig. 38. Mantel aus gemustertem Wollestoff und Pelz (Abb. Nr. 1).

den Hof als Futter einen 20 Cent. breiten, 44 Cent. hohen Theil her, legt denselben zur Gültre seiner Größe zusammen, faltet ihn an den Seiten von dem Bruch nach den Enden hin bis auf 8 Cent. Breite ab und verbindet die Ecken durch einander. Daraus folgt man den Waff an den Seiten mit hellem Seidenstoff ein, befestigt in dem hierdurch gebildeten Zug je ein 30 Cent. langes Gummiband und überdeckt den Waff nach Bildung mit einem etwa 40 Cent. großen quadratischen Theil von schwarzem Stoff, welcher an den Enden etwa 17 Breit, an den Seiten schmaler mit spitzwinkligen Wägen besetzt ist. Dieser der gegenüber befindlichen Enden des Theils schlingt man oben auf den Waff ineinander, legt die beiden nach unten Enden ebenfalls nach der Mittenlinie hin an und arrangirt den mittleren Theil der Befestigung nach Belieben in halten.

Nr. VI. Aufhänger, Janas, Was, Fächerchen und Aufhängen-Schere. (Abb. Nr. 6.)
Fig. 37. Gültre des Kragens
Fig. 38. Mantel aus gemustertem Wollestoff und Pelz (Abb. Nr. 1).

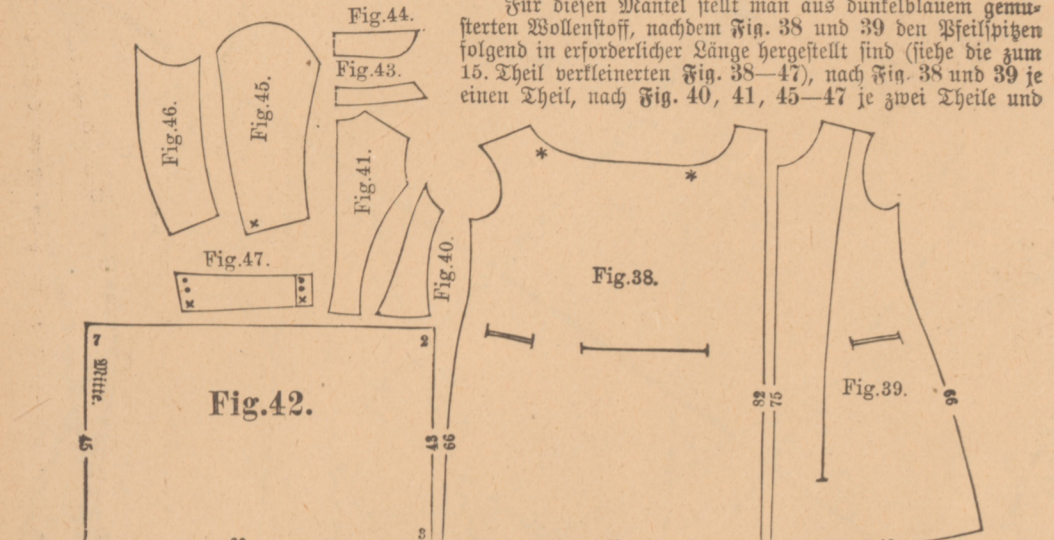
den Hof als Futter einen 20 Cent. breiten, 44 Cent. hohen Theil her, legt denselben zur Gültre seiner Größe zusammen, faltet ihn an den Seiten von dem Bruch nach den Enden hin bis auf 8 Cent. Breite ab und verbindet die Ecken durch einander. Daraus folgt man den Waff an den Seiten mit hellem Seidenstoff ein, befestigt in dem hierdurch gebildeten Zug je ein 30 Cent. langes Gummiband und überdeckt den Waff nach Bildung mit einem etwa 40 Cent. großen quadratischen Theil von schwarzem Stoff, welcher an den Enden etwa 17 Breit, an den Seiten schmaler mit spitzwinkligen Wägen besetzt ist. Dieser der gegenüber befindlichen Enden des Theils schlingt man oben auf den Waff ineinander, legt die beiden nach unten Enden ebenfalls nach der Mittenlinie hin an und arrangirt den mittleren Theil der Befestigung nach Belieben in halten.

Nr. VII. Aufhänger, Janas, Was, Fächerchen und Aufhängen-Schere. (Abb. Nr. 6.)
Fig. 37. Gültre des Kragens
Fig. 38. Mantel aus gemustertem Wollestoff und Pelz (Abb. Nr. 1).

Rückseite.

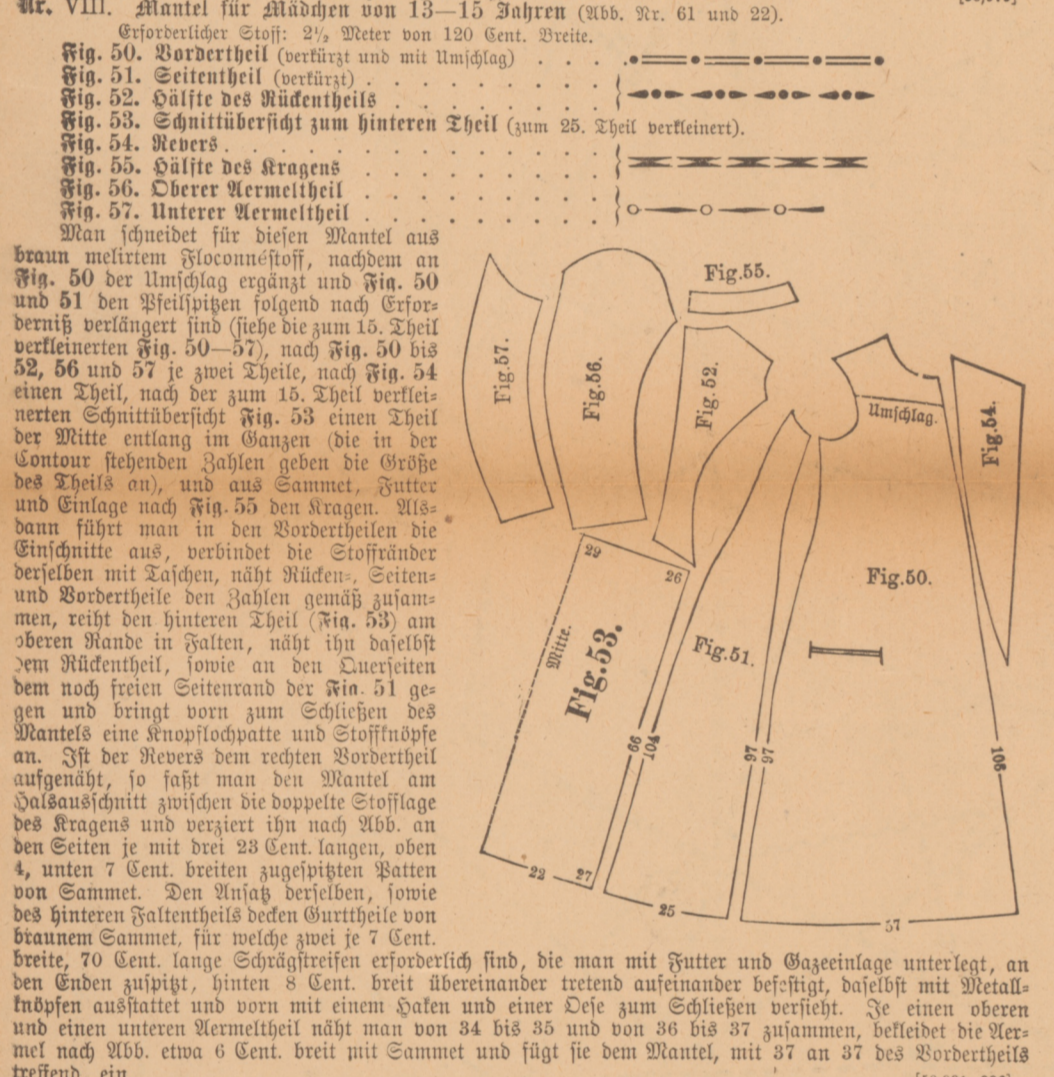
Beschreibung und Verzeichniß der Schnittmuster nebst Erklärung der Zeichen.

- VI. Mantel für Mädchen von 7-9 Jahren (Abb. Nr. 59 und 61).
Fig. 58. Vordertheil (mit 2 Umfängen).
Fig. 59. Hintertheil (verfälscht).
Fig. 60. Gürtel des Rückentheils.
Fig. 61. Schnittüberzicht zum hinteren unteren Theil (zum 10. Theil verkleinert).



nach der verkleinerten Schnittmuster Fig. 42, sowie nach Fig. 43 und 44 je einen Theil der Spitze entlang im Ganzen her. Darauf näht man Rücken, Seiten und Vordertheile nach den eingezeichneten Stellen zusammen, ordnet den oberen Rand des hinteren Theils (Fig. 42) an den Seiten in zwei je 8 Cent. breite Falten, reißt ihn in der hinteren Mitte ein, näht ihn baldigt den Rücken- und Seitenstücken gegen und verbindet ihn an den Seiten mit dem Vordertheil am oberen Rande von oben bis unten, sowie am Zaillenschnitt längs der glatten Seite bis auf 8 Cent. Breite eingetrag. Es führt man längs der Doppellinien in beiden Vordertheilen die Gürtelstücke aus, verbindet die Stoffstücke zwischen mit Zwickeln, verfährt den rechten Vordertheil mit Knopflöchern, befestigt auf dem linken Vordertheil längs der glatten Seite die entsprechenden Knöpfe und läßt den Mantel am Halsanschnitt zwischen die doppelte Stofflage des mit Futter versehenen Bündchens, das von 10 bis 11 mit dem Faden verbunden ist. Je einen oberen und einen unteren Kermeltheil näht man nach 13 bis 14 und nach 16 bis 16 zusammen, faltet die Kermeltheile nach innen, füllt sie mit 16 an 16 des Vordertheils trennen, ein und garnirt denselben nach 106. mit Faltenentwerfungen, sowie mit einem Gürtel von Stoffentwerf, der hinten den Hals des Vordertheils deckt und vorn mit Seiten und Seiten geschlossen wird.

- VII. Sortie-de-bal aus Plüsch (Abb. Nr. 38).
Fig. 45. Vordertheil (mit 2 Umfängen).
Fig. 46. d. d. Rückentheils.
Fig. 47. d. d. Rückentheils.
Fig. 48. d. d. Rückentheils.



- VIII. Mantel für Mädchen von 13-15 Jahren (Abb. Nr. 61 und 62).
Fig. 62. Vordertheil (verfälscht und mit Umfängen).
Fig. 63. Gürtel des Rückentheils.
Fig. 64. Schnittüberzicht zum hinteren unteren Theil (zum 20. Theil verkleinert).

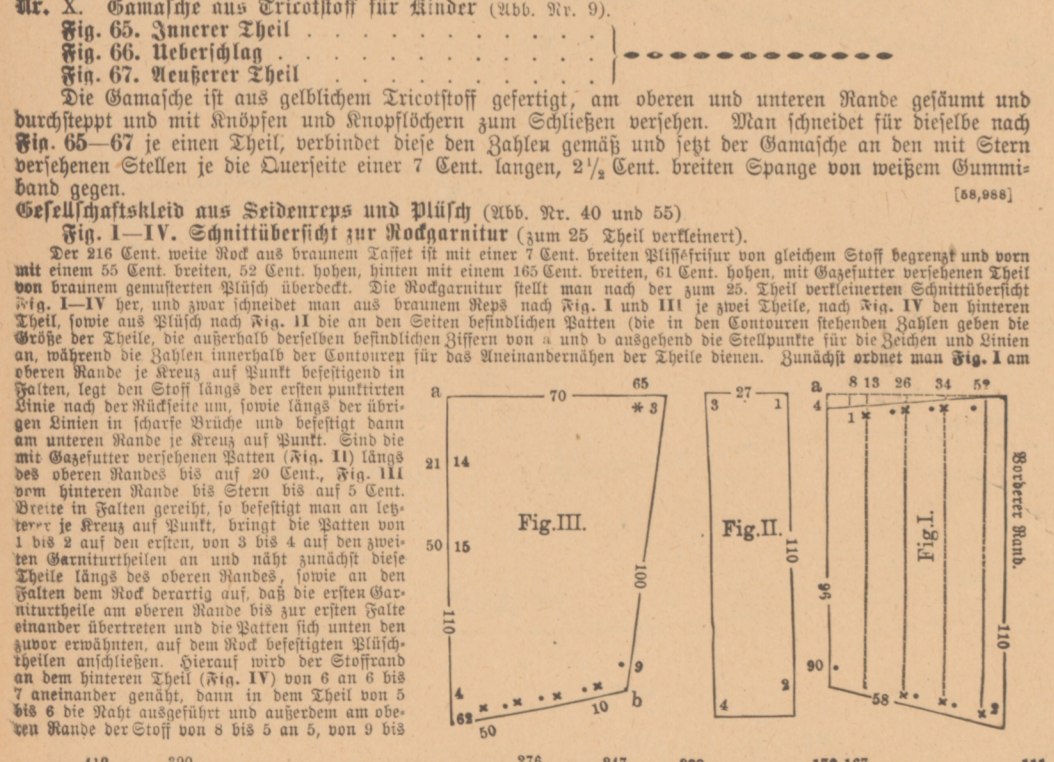


Fig. IV.
Wahr.

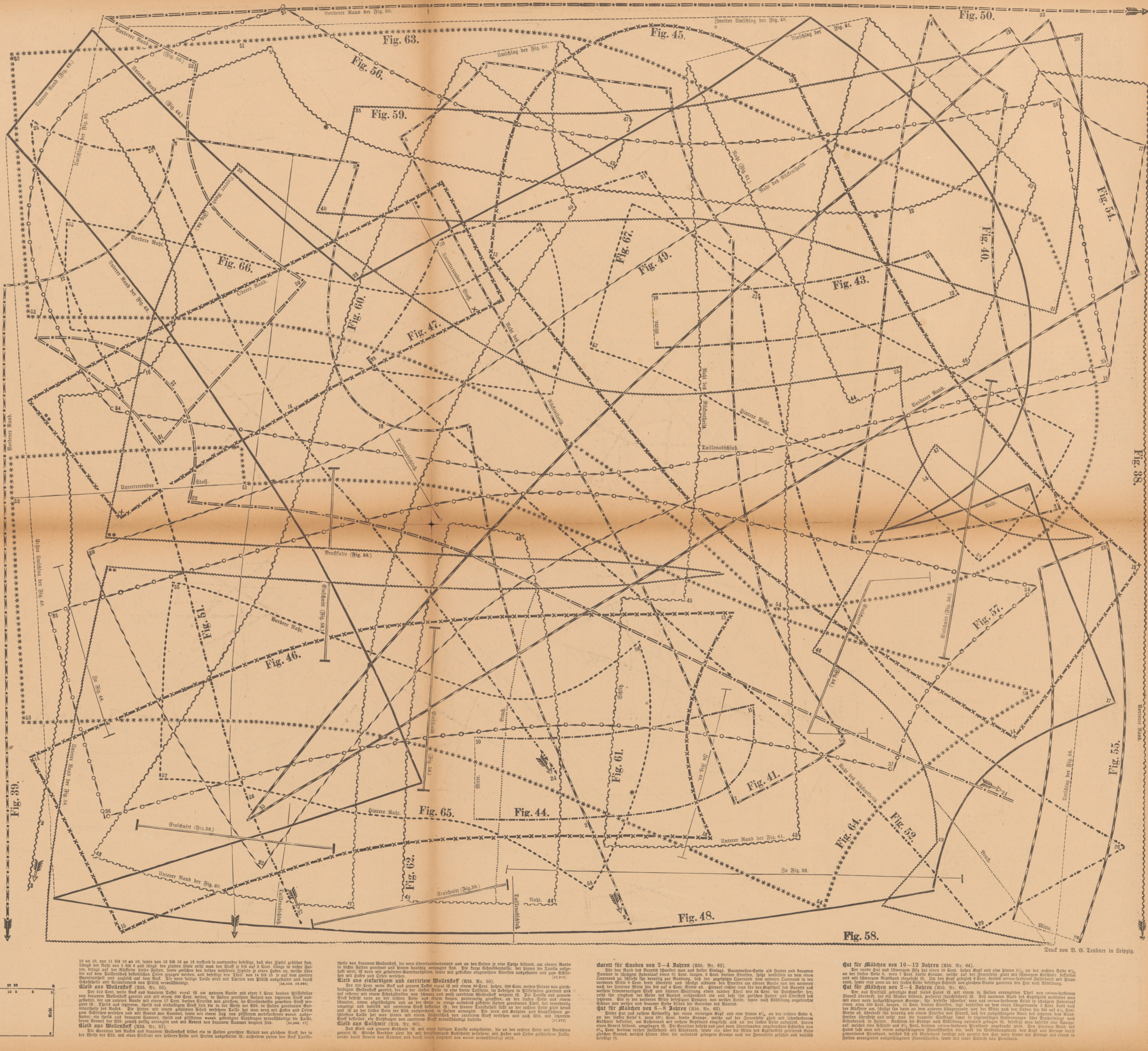


Fig. 50.
Fig. 51.
Fig. 52.
Fig. 53.
Fig. 54.
Fig. 55.
Fig. 56.
Fig. 57.
Fig. 58.
Fig. 59.
Fig. 60.
Fig. 61.
Fig. 62.
Fig. 63.
Fig. 64.
Fig. 65.
Fig. 66.
Fig. 67.
Fig. 68.
Fig. 69.
Fig. 70.
Fig. 71.
Fig. 72.
Fig. 73.
Fig. 74.
Fig. 75.
Fig. 76.
Fig. 77.
Fig. 78.
Fig. 79.
Fig. 80.
Fig. 81.
Fig. 82.
Fig. 83.
Fig. 84.
Fig. 85.
Fig. 86.
Fig. 87.
Fig. 88.
Fig. 89.
Fig. 90.
Fig. 91.
Fig. 92.
Fig. 93.
Fig. 94.
Fig. 95.
Fig. 96.
Fig. 97.
Fig. 98.
Fig. 99.
Fig. 100.